

Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Haupt- und Finanzabteilung	25.02.2010	2010-033

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Personal öffentlich	04.03.2010			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	10.03.2010			

Betreff:

Friedeburger Festival

Bericht:

Das Friedeburger Festival, das 2009 nicht mehr allein unter der Regie des Friedeburger Gewerbevereins stand, wurde im letzten Jahr erstmals unter Federführung der Gemeinde in Kooperation mit den Gewerbetreibenden, Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen organisiert und durchgeführt.

Die Ortschaften, Vereine und die Gewerbetreibenden der Gemeinde haben sich in vorbildlicher Weise und großer Beteiligung mit ihren Besonderheiten, individuellen Ideen und vielseitigen Aktivitäten auf dem Festival 2009 präsentiert, so dass das Festival 2009 zu einer gelungenen Veranstaltung wurde. Die Organisation aller Aktivitäten wurde von der Tourist-Information der Gemeinde Friedeburg mit Unterstützung durch Herrn Klaus Coordes durchgeführt.

Die Gesamtausgaben (Sach- und Personalkosten) für das Festival betragen lt. anliegender Kostenaufstellung rd. 15.000,-- €. Die Gesamteinnahmen (Standgelder und Kostenbeteiligung Dritter) betragen rd. 5.000,-- €, so dass der Gemeinde für das Festival 2009 Kosten in Höhe von rd. 10.000,-- € entstanden sind. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass allein 6.100,-- € für Personalkosten angefallen sind. Durch die Mitorganisation des Festivals durch die Gemeinde in den Vorjahren sind der Gemeinde auch vor 2009 Kosten entstanden. Auch die Kosten für das Burgfräulein (2009 = 744,91 €) sind in den vergangenen Jahren von der Gemeinde Friedeburg übernommen worden.

In der durchgeführten Nachbetrachtung des Friedeburger Festivals im Dezember 2009, zu der die Verwaltung alle am Festival 2009 beteiligten Gewerbetreibenden, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen eingeladen hatte, sprachen sich alle Anwesenden für ein Fortbestehen des Festivals aus.

Um die Organisation und Abwicklung langfristig auf mehrere Verantwortliche zu verteilen, sollte ein Verbund aus allen Beteiligten – Gewerbetreibende, Vereine und Gemeinde – gebildet werden. Die Dachorganisation sollte dabei in der Tourist-Information der Gemeinde Friedeburg angesiedelt sein, um eine verbesserte Koordination der beteiligten Akteure und auch ein einheitliches Auftreten in Bezug auf Werbemaßnahmen, Parkplatzangebote etc. zu erzielen.

Zur Kostenreduzierung muss geprüft werden, ob einzelne Positionen künftig eingespart oder weitere Einnahmequellen durch zum Beispiel Anhebung von Standgeldern oder durch eine Beteiligung der Gewerbetreibenden erschlossen werden können. Außerdem sollte angestrebt werden, Sponsoren zu finden, die das Festival finanziell unterstützen. Die finanzielle Beteiligung durch die örtlichen Vereine und Gruppen sollte allerdings auf ein Minimum reduziert werden oder gar nicht erfolgen, um die Vereine und Ortschaften der Gemeinde noch besser einzubinden und das Festival noch mehr zu einem Fest der gesamten Gemeinde mit all ihren Ortschaften werden zu lassen.

Bei der Organisation des Festivals durch die Gemeinde Friedeburg wäre das Friedeburger Festival durch den Landkreis Wittmund als „öffentlicher Markt“ festzusetzen. Dabei wäre der Erlass einer Marktordnung zu prüfen.

Im Fachausschuss sollten das weitere Vorgehen und die Zukunft des Friedeburger Festivals diskutiert werden.

Emmelmann

Anlagen:

Abrechnung Friedeburger Festival 2009 (Kostenaufstellung)